

Rumänientour im Oktober: Situation im Haus des Lichts stabilisiert sich etwas

Liebe Mitglieder und Freunde der „Transporteure“,

im Oktober besuchten wir wieder Siebenbürgen. Besonders freuten wir uns, dass drei Mitglieder und Freunde zum ersten Mal mit dabei waren.

Wie immer nahmen wir am Lukasfest teil. Es wird jährlich im Oktober zu Ehren des Lukas-Spitals gefeiert. Das Krankenhaus ist gut belegt. Wir konnten eine Spende von 2500 Euro mitbringen und bedankten uns herzlich für das liebevolle Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unser Hauptprojekt, das Haus des Lichts, stand wieder im Mittelpunkt unserer Reise. Wie schon im Vorjahr hatten wir viel Zeit mit den Kindern, die in dieser Tagesstätte betreut werden. Sie haben schwere Einschränkungen und sind teils mehrfach behindert. Bei spätsommerlichen Temperaturen verbrachten wir einen halben Tag mit ihnen auf einem Wiesengelände, spielten gemeinsam, grillten und hatten fröhliche Stunden miteinander. Die Betreuung der Kinder läuft oft im 1:1-Verhältnis, wenn zum Beispiel Bewegung und selbstständiges Laufen geübt werden. Auch die Arbeit mit Bildern und Farben ist wichtig, damit die schwerbehinderten Kinder lernen, Gegenstände zu benennen und sich leichter zu orientieren. Ein eigenständiges Leben ist größtenteils leider nicht möglich.

Umso wichtiger ist die schöne Entwicklung, dass für die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Werkstatt ausgebaut wurde. Hier arbeiten die jungen Leute mit großem Eifer, machen sich nützlich und genießen vor allem eine Wertschätzung für ihre Arbeit. Man sieht ihnen an, dass sie stolz sind, etwas zu leisten.

Das Haus des Lichts hat in einer finanziell prekären Phase einen Großspender hinzugewonnen und wird, soweit möglich, Kostenteile von den Eltern, die dazu in der Lage sind, erbeten. Auch weitergehende Überlegungen wurden getroffen, an denen wir beteiligt wurden.

Wir konnten dank der Großzügigkeit unserer Mitglieder und Freunde nochmals eine Spende von 7.500 Euro übergeben. Damit können die Verantwortlichen das Jahr 2019 ohne größere Sorgen gestalten und gehen mit etwas mehr Ruhe in das kommende Jahr.



Viel Zeit zum Spielen mit den Kindern aus dem Haus des Lichts bei herrlichem Wetter.



Spielerische Therapie im Haus des Lichts

Da die Betreuung der Kinder nicht kostendeckend gestaltet werden kann, bleibt die finanzielle Lage angespannt und wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Spender auch im nächsten Jahr diese wichtige Arbeit weiter unterstützen.



In der Werkstatt

Näheres in unserem Jahresbericht. Wir sind sehr dankbar, weil die Großzügigkeit unserer Spender uns im Jahr 2019 besonders berührt hat. Als es im Frühsommer 2019 im Haus des Lichts besonders kritisch war, erbrachte ein Sonderaufruf, der uns durchaus schmerzlich, über 18.000 Euro. Das zeigt uns, dass dieses Projekt auch unseren Spendern ans Herz gewachsen ist und ist auch für uns ein Vertrauensbeweis. Ganz herzlichen Dank!

Herzlich grüßen wir Sie!
Ihre Transporteure e.V.



Die siebenjährige Bianca ist ein besonders fröhliches Kind. Sie wurde bereits mehr als 10mal operiert, weil ihr Gehirn zu schnell wächst und dadurch lebensgefährliche Probleme entstehen. Bianca kann nun mit Hilfe der Therapeutinnen im Haus des Lichts das selbstständige Gehen lernen. Sie ist absolut motiviert und freute sich, die Gruppe aus dem Siegerland wieder zu sehen.